



**Öffentliche Bekanntmachung nach § 10 Abs. 8 BImSchG i. V. m. § 21a Abs. 2 der 9. BImSchV über die Erteilung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung vom 12.12.2023 für die Errichtung und den Betrieb eines Elektrolyseurs mit Wasserstofftankstelle der Firma Plug Power Germany GmbH in Duisburg**

Bezirksregierung Düsseldorf

Düsseldorf, den 09.01.2024

Az: 53.01-100-53.0075/22/4.1.12

**A.**

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat der Plug Power Germany GmbH, Im Freihafen 6a in 47138 Duisburg, mit Datum vom 12.12.2023 einen Genehmigungsbescheid gemäß §§ 4, 6 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) mit folgendem verfügendem Teil und folgender Rechtsbehelfsbelehrung erteilt:

**Verfügender Teil:**

**I.**

**Tenor**

**1. Sachentscheidung**

Der Plug Power Germany GmbH in Duisburg wird unbeschadet der Rechte Dritter aufgrund der § 4 BImSchG in Verbindung mit § 1 und Anhang 1 Nr. 4.1.12 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV) die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Herstellung von Wasserstoff (Elektrolyseur mit Wasserstofftankstelle) am Standort Plug Power Germany GmbH, Im Freihafen 8a, 47138 Duisburg, Gemarkung Ruhrort, Flur 20, Flurstück 18, 19 erteilt.

**Anlagenkapazität:**

**Herstellung und Lagerung von Wasserstoff mit einer Leistung von 1MW und einer Kapazität von 1t**

**Betriebszeiten:**

**7 Tage/Woche, 24 Stunden/Tag**



### Die Genehmigung umfasst im Wesentlichen:

- 1) **Betriebseinheit (BE) 11: Elektrolyseur – Modul**
- 2) **BE 21: Wasserstoff - Verdichter**
- 3) **BE 22: Wasserstoff – Booster - Modul**
- 4) **BE 31: Niederdruck - Speicher**
- 5) **BE 32: Hochdruck - Speicher**
- 6) **BE 41: Zapfsäule - Indoor**
- 7) **BE 42: TKW Betankungsstation**
- 8) **BE 51: Anschlusseinheit, H<sub>2</sub> Flaschenbündel**
- 9) **BE 52: Anschlusseinheit, N<sub>2</sub> Flaschenbündel**
- 10) **BE 53: Prüfstand (test bench)**
- 11) **BE 54: Wasserstoff – Verdichter - Prüfstand**
- 12) **BE 55: Spülstation N<sub>2</sub>**
- 13) **BE 56: Spülstation N<sub>2</sub>/H<sub>2</sub>**
- 14) **BE 57: Druckluftversorgung**
- 15) **BE 61: Transformator - Elektrolyseur**
- 16) **BE 62: Transformator - Eigenbedarf**

### 2. Verzeichnis der Antragsunterlagen

Sofern sich aus dem Folgenden nichts Abweichendes ergibt, sind die Errichtung der Anlage und ihr Betrieb nur in dem Umfang genehmigt, wie sie in den mit diesem Genehmigungsbescheid verbundenen **Zeichnungen und Beschreibungen** dargestellt wurden. Maßgeblich sind die in **Anlage 1** dieses Bescheides aufgeführten Antragsunterlagen.

### 3. Nebenbestimmungen

Die Genehmigung ergeht unter den in der **Anlage 2** aufgeführten **Nebenbestimmungen** (Bedingungen und Auflagen). Sie sind Bestandteil dieses Genehmigungsbescheides.



## II.

### Eingeschlossene Entscheidungen

Gemäß § 13 BImSchG schließt die Genehmigung andere den Gegenstand der vorliegenden Genehmigung betreffende behördliche Entscheidungen ein.

Im vorliegenden Fall sind von der Genehmigung nach § 4 BImSchG eingeschlossen:

- **Baugenehmigung nach §§ 60, 74 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – Landesbauordnung – (BauO NRW)**
- **Erlaubnis nach § 18 Abs. 1 Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

#### Hinweise:

Der Genehmigungsbescheid ergeht unbeschadet der behördlichen Entscheidungen, die nach § 13 BImSchG nicht von der Genehmigung nach § 4 BImSchG eingeschlossen werden.

## III.

### Bedingungen

Die Genehmigung ergeht unter folgenden Bedingungen:

- Keine

## IV.

### Ausnahmen

**Folgende Ausnahmen werden mit der Genehmigung nach § 4 BImSchG erteilt für**

- Keine

## V.

### Erlöschen der Genehmigung

Die Genehmigung erlischt, wenn nach Zustellung des Bescheides nicht:

- a) innerhalb von zwei Jahren mit der Errichtung der Anlage begonnen
- und



b) die Anlage innerhalb eines weiteren Jahres in Betrieb genommen wird.

Ferner erlischt die Genehmigung, wenn die Anlage während eines Zeitraumes von mehr als drei Jahren nicht mehr betrieben worden ist (§ 18 Abs. 1 Ziff. 2 BImSchG) oder das Genehmigungserfordernis aufgehoben wurde (§ 18 Abs. 2 BImSchG).

## VI.

### Kostenentscheidung

Nach §§ 11, 13 Gebührengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (GebG NRW) werden die Kosten des Verfahrens der Antragstellerin auferlegt.

### Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

*Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage bei dem Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf erhoben werden.*

Die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb eines Elektrolyseurs mit Wasserstofftankstelle ist mit Nebenbestimmungen verbunden. Die Nebenbestimmungen enthalten insbesondere Regelungen zum Schutz der Nachbarschaft vor Immissionen durch Lärm sowie zum Brandschutz.

## **B.**

Diese öffentliche Bekanntmachung ergeht aufgrund von § 10 Abs. 7, Abs. 8 BImSchG in Verbindung mit § 21a der 9. BImSchV.

Eine Ausfertigung des Genehmigungsbescheides mit Begründung und Antragsunterlagen liegt gemäß § 10 Abs. 8 Satz 3 BImSchG vom Tage nach der Bekanntmachung an zwei Wochen in der Zeit vom **29.01.2024 bis einschließlich 12.02.2024** (außer an Samstagen, Sonntagen und an Feiertagen) an folgenden Stellen und zu folgenden Zeiten zur Einsicht aus:

**Bezirksregierung Düsseldorf**, Zimmer 240a, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf

Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und



freitags 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

und

Stadtverwaltung Duisburg

Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement, Stadthaus Eingang Moselstraße,  
Friedrich-Albert-Lange-Platz 7, 47051 Duisburg

Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr und  
13.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
freitags 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Eine Einsichtnahme außerhalb der oben genannten Zeiten ist nach Absprache möglich unter folgender Rufnummer bei der Bezirksregierung Düsseldorf unter 0211 475 9323.

Sollte Ihnen eine Einsichtnahme an den oben genannten Orten oder zu den Zeiten nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte an die Bezirksregierung Düsseldorf unter den oben genannten Kontaktdaten, um für Sie eine individuelle Lösung zu finden.

Personen, die Einwendungen erhoben haben, können den Bescheid und seine Begründung bis zum Ablauf der genannten Klagefrist schriftlich oder elektronisch bei den vorbezeichneten Stellen anfordern, vgl. § 10 Abs. 8 Satz 6 BImSchG.

Mit Ablauf der vorgenannten Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt. Dritte, die keine Einwendungen erhoben haben, können daher gegen den Bescheid innerhalb eines Monats nach Zustellung (Ablauf der Auslegungsfrist) Klage beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf erheben.



Auf die obige Rechtsbehelfsbelehrung wird Bezug genommen.

Der Bescheid und seine Begründung sind im Internet auf dem länderübergreifenden UVP-Portal unter <https://www.uvp-verbund.de/startseite> zu finden.

### **Hinweis zum Datenschutz**

In einem Klageverfahren seitens des Verwaltungsgerichts der Bezirksregierung Düsseldorf übermittelte personenbezogene Daten und sonstige Informationen werden ausschließlich zum Zwecke der Durchführung Ihres Verfahrens verwendet und gespeichert. Die Datenverarbeitung erfolgt unter Berücksichtigung der Vorgaben der Art. 5 bis 11 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung). Weitergehende Informationen, insbesondere zu Ihren Rechten als betroffene Person, finden Sie hier:

<https://www.brd.nrw.de/datenschutzbestimmungen>.

Sie können diese Informationen auf Anfrage auch schriftlich oder mündlich erläutert bekommen. Sie haben auch die Möglichkeit, sich an die mit dem Datenschutz beauftragte Person der Bezirksregierung Düsseldorf zu wenden. Diese unterliegt gem. § 31 Abs. 2 DSG NRW (Datenschutzgesetz NRW) i.V.m. Art. 38 Abs. 5 DSGVO einer Schweigepflicht.

Im Auftrag

gezeichnet

Bernhard Lemke

